

[Angriffe auf Öldepots in der Region Krasnodar in Russland - SBU-Sondereinsatz](#)

07.07.2024

Angriff auf die Öldepots von Lukoil-Yugnefteprodukt und Rosneft-Kubannefteprodukt in der Region Krasnodar in Russland – das Ergebnis von SBU-Drohnen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Angriff auf die Öldepots von Lukoil-Yugnefteprodukt und Rosneft-Kubannefteprodukt in der Region Krasnodar in Russland das Ergebnis von SBU-Drohnen

Der Angriff auf das Lukoil-Yugnefteprodukt-Öldepot in der Nähe des Dorfes Pawlowskaja in der Region Krasnodar der Russischen Föderation ist das Ergebnis der Arbeit von Drohnen, die vom Sicherheitsdienst der Ukraine betrieben werden.

Dies wurde Suspilne von Quellen berichtet.

Den Gesprächspartnern zufolge konnten die Russen gestern den ganzen Tag über einen Großbrand nicht löschen, der durch einen nächtlichen Drohnenangriff auf das Öldepot in der Nähe des Dorfes Pawlowskaja im Gebiet Krasnodar entstanden war. Die Drohnen des Sicherheitsdienstes der Ukraine stecken hinter dieser „Zuckerwatte“.

Nach zwei Explosionen brach an zwei Öltanks ein Großbrand aus.

Die SBU-Drohnen organisierten auch eine Reihe von Explosionen auf dem Gelände des Öldepots von Rosneft-Kubannefteprodukt im Dorf Leningradskaja. Laut Satellitenbildern wurden mindestens drei Treibstofftanks beschädigt.

„Der Sicherheitsdienst der Ukraine wird weiterhin mit Drohnen Wirtschaftssanktionen gegen Einrichtungen verhängen, die russische Truppen in der Ukraine mit Treibstoff versorgen. Die Regeln sind einfach: Wenn Sie für den militärisch-industriellen Komplex arbeiten, müssen Sie mit einer explosiven „Baumwolle“ rechnen“, sagte die Quelle.

Am 6. Juli griffen russische Drohnen Einrichtungen in der Region Krasnodar an. Infolgedessen explodierten Treibstofftanks in Pawlovskaya und Leningradskaya stanitsa.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.